

Protokoll der ersten Generalversammlung

Datum: 18.11.2017

Ort: Waldegg, Zürich

Anwesend: Chr. Seelhofer, C. Fehr, N. Suter, S. Gadiant, interessierte Vereinsmitglieder und geladene Gäste

Entschuldigt: Z. Kempf (in Silveira)

Traktanden:

1. Begrüssen und Vorstellen der Vorstandsmitglieder
2. Bericht des Präsidenten
3. Wahl oder Bestätigung des Vorstandes und Rechnungsrevisor
4. Abnahme Rechnung und Revisorenbericht
5. Budget
6. Mitgliederbestand und Werbung
7. Verschiedenes und Diskussionen
8. Beiträge der Gäste

1. Die Vorstandsmitglieder sowie alle Anwesenden haben sich kurz vorgestellt.

2. Der Präsident Chr. Seelhofer hat den GV-Bericht vorgelesen. Inhalte:

- Bericht über die Entstehung bzw. Gründung des Waisenhauses sowie des Vereins.
- Die Baukosten haben sich aufgrund der Inflation durch die Bondnotes vergrössert.

Dadurch kann das Budget nicht eingehalten werden.

Geplant: 150'000 CHF, neu: ~200'000 CHF

- Frühjahr: Eröffnungsfeier, falls die Registrierung bis dann erfolgt ist.
- Dank an: Faith, Sylvia, Tiemke, Vorstandsmitglieder
- Aussicht: kein weiterer Ausbau geplant, Fokus liegt auf der Etablierung des Betriebs.

3. Statutenänderung vom Präsidenten beantragt und von den Anwesenden bewilligt:
Vorstand wird auf 2 Jahre gewählt.

Der Vorstand wurde einstimmig als Einheit gewählt bzw. bestätigt.

4. Kassabericht: Übersicht sowie Bericht wurden von C. Fehr an die Anwesenden ausgeteilt.

- Stand November 2017: ausstehende Kosten von ~46'000 CHF für Bauten zu erwarten (Orphanage und Guesthouse)
- momentane Situation: Geld muss direkt gebracht werden, Überweisungen sind nicht mehr möglich (nur mit Übermittlungskosten von 10%)
- Guesthouse: (vorerst) wird kein Geld für den Aufenthalt verlangt
- Klarstellung des Präsidenten: Spenden werden 1:1 verwendet
- Rechnungsrevisorin: stellte den Antrag, den Rechnungsbericht zu genehmigen. Dieser wurde von der GV angenommen.

5. Budget: 30'000 CHF jährlich für den Waisenhausbetrieb

6. Mitgliederbeitrag: möglich, dass in Zukunft eine Erhöhung in Betracht gezogen werden muss. Dazu wird an der nächsten GV informiert.

Allgemein: Mitgliedersuche muss aktiv betrieben werden.

7. Verschiedenes und Diskussionen:

- Guesthouse: mit der Zeit werden Reglemente erstellt werden. Zur Zeit bestehen noch viele offene Fragen: Wer hat Verwaltung? Wie wird Wäsche gewaschen? Wer ist für den Unterhalt verantwortlich?

Allgemein: 6-8 Personen können gleichzeitig dort wohnen.

- Info: Im Moment besteht weder für Guesthouse noch Waisenhaus ein Betriebskonzept, da dieses auch vom Registrierungsprozess abhängig ist.

- Homepage: es wird ein Konzept entwickelt, welches ersichtlich macht, wann jemand nach Zimbabwe fliegt (für Geldtransfers, Geschenke, Briefe, etc.)

- Zukunft der Waisenkinder: weitere Vorgehensweise muss zu einem späteren Zeitpunkt diskutiert werden. Momentan liegt der Fokus auf der Instandstellung des Betriebs (siehe Traktandum 2).

- Patenschaften: wird diskutiert, vorerst jedoch nicht eingesetzt.

8. Beiträge der Gäste:

- Videobeiträge von Z. Kempf aus Masvingo

- Christa Strobel Foundation: kurze Vorstellung vom Stiftungsrat. Dieser bietet uns Hilfe an, um von ihrem Erfahrungspot aus anderen Ländern profitieren zu können. So könnten beispielsweise Konzepte ausgetauscht und vorgeschlagen werden.

- Kiwanis-Club: spendet (unter Vorbehalt) 30'000 CHF.

Für das Protokoll: S. Gadiant